

Best.-Nr.
579

Sopro WEV 579

WE-Vlies



Mit Armierungsgewebe verstärktes Wiederaufnahme- und Entkopplungsvlies aus Polyester.

- Zur Entkopplung von Fliesen- und Natursteinbelägen auf schwindgefährdeten Untergrundkonstruktionen wie z. B. auf jungen Zementstrichen und Betonflächen
- Zur Herstellung wiederaufnahmefähiger Fliesen- und Natursteinbeläge in Musterausstellungen
- Mit praktischer Meterskalierung
- Innen, Wand und Boden
- EMICODE gemäß GEV: ECI^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Anwendungsgebiete

Spannungsentkopplung: Besonders geeignet als entkoppelnde Zwischenschicht im Verbund auf kritischen, jungen und rissgefährdeten Untergründen. Spannungen aus z. B. Restschwindverhalten, Haarrissen und Verformungen des Untergrundes werden nicht auf den Fliesenbelag übertragen.

Wiederaufnahme von Belägen: Die Möglichkeit der Wiederaufnahme ist besonders für den Bereich der Fliesenmustertafeln und Ausstellungsbojen interessant. Auch im Mietwohnungsbau findet das Sopro WE-Vlies zum Erhalt der Altbeläge Verwendung. Auf dem mit Sopro Fixierband befestigten Wechselvlies werden im Dünnbett-Verfahren Fliesen verlegt. Bei Bedarf kann der Belag schnell und sauber entfernt werden, ohne den Untergrund zu zerstören.

Geeignete Untergründe

Estriche, Putze, Gipskarton, Porenbeton, Parkett, Holzdielen, Holzspanplatten, Keramik, Naturstein, PVC und Linoleum im Innenbereich

Farbe

Grünlich

Zusammensetzung

Wasserstrahl- und spezialbinderverfestigtes, formaldehydfreies Polyesterfaservlies, gesundheitlich unbedenklich

Abmessungen

1 m breit × 50 m lang

Dicke

Ca. 0,70 mm

Flächengewicht

Ca. 145 g/m²

Verbrauch

Ca. 1,00 m/m²

Lagerung

Kühl und trocken auf Palette lagerfähig. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

Lieferform

Rolle (100 cm breit) 50 m; Fixierband: Rolle (50 mm breit) 25 m

Wiederaufnahmevlies im Wandbereich



1 Sopro Fixier-Band wird auf der mit Sopro Grundierung vorbereiteten Fläche angebracht (siehe Hinweis 1).



2 Das zugeschnittene Sopro WE-Vlies wird an den Stößen mittig auf dem Sopro Fixier-Band befestigt.



3 Die Fliesen werden in herkömmlicher Technik z.B. mit Sopro FliesenFestKleber angesetzt.



4 Anschließend wird der Belag (je nach Keramik) z.B. mit Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge plus, Sopro Saphir® 5 PerlFuge oder Sopro Brillant® PerlFuge verfugt.



5 Fertig gefliest und verfugter Wandbereich.



6 Nach Entfernen der Sanitärobjekte und dem Aufschnitten der Silikonfugen wird der Fliesenbelag mittels eines Sauggriffes aufgenommen.

Hinweis 1:

- Die Sopro Fixier-Bänder werden senkrecht und parallel zueinander angebracht.
- Die Bandabstände richten sich nach den Kantenlängen der zu verlegenden Fliesen:

Kantenlänge	Bandabstand
< 10 cm	20 cm
10–20 cm	30 cm
20–40 cm	40 cm
40–60 cm	50 cm
> 60 cm	75 cm

Wiederaufnahmevlies im Bodenbereich



1 Das vorher zugeschnittene Sopro WE-Vlies wird in die mit Sopro Fixier-Band vorbereitete Bodenfläche eingerollt (siehe Hinweis 2).



2 Die Bodenfliesen werden im herkömmlichen Verfahren z.B. mit Sopro's No.1 schnell verlegt.



3 Mit Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge plus oder Sopro Brillant® PerlFuge verfugter Bodenbelag.



4 Nach Entfernen der Sockelleisten wird der Fliesenbelag, hier beginnend im Eckbereich, mittels eines Sauggriffes aufgenommen.



5 Anschließend wird der Belag durch Umklappen in der Fuge gebrochen und kann durch Einschneiden des WE-Vlieses auf der Rückseite einfach entfernt werden.

Hinweis 2: !

- Es sind pro m² ca. 10 Sopro Fixier-Bänder mit einer Länge von ca. 10 cm aufzubringen.
- Um den späteren Rückbau zu gewährleisten, muss die Sockelleiste vor dem Verlegen des Bodenbelages angebracht oder ebenfalls mit Sopro Fixier-Band befestigt werden.

Verwendung als Entkopplungsvlies

1 Das zugeschnittene Sopro WE-Vlies wird in einen schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtel, z.B. Sopro's No.1 schnell eingerollt und mit einer Glättkelle angedrückt.

2 Nach Erhärtung des Fliesenklebers werden die Fliesen in herkömmlicher Verlegetechnik mit flexiblem Dünnbettmörtel, z.B. Sopro's No.1 schnell, verlegt und anschließend z.B. mit Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge plus, Sopro Saphir® 5 PerlFuge oder Sopro Brillant® PerlFuge verfugt.



1



2

Eigenschaften

Sopro WE-Vlies ist ein mit Wasserstrahltechnik hergestelltes Polyestervlies. Die spezielle Herstellungstechnik unter Verwendung eines Spezialbinders ermöglicht die hohe Verbundfestigkeit der Faserstrukturen und stellt einen optimalen Haftverbund zum Sopro Fixier-Band sowie zu Sopro Dünn- bzw. Fließbettmörteln sicher.

Sopro Fixier-Band ist ein aus Polypropylen hergestelltes, selbstklebendes Klettband, das speziell für die Verlegung des Sopro WE-Vlieses geeignet ist. Der rückseitig aufgebrachte Schmelzkleber auf Kautschuk-Basis stellt einen sicheren Halt auf zahlreichen Untergründen sowie ein rückstandsloses Entfernen sicher.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, weitestgehend rissefrei, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

Die Vorbehandlung nachfolgend aufgeführter Untergründe ist bei der Verwendung von Sopro WE-Vlies als Entkopplungsvlies notwendig.

Sopro Grundierung: Giphaltige Wand- oder Bodenbeläge, Trockenestriche, Porenbeton, Zement- und Kalkzementputze, Zementestriche.

Sopro HaftPrimer S: Asphaltestrich nicht besandet, Holzspanplatten, alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Lackanstriche, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.

Verarbeitung

Entkopplungsvlies: Auf dem vorbehandelten und tragfähigen zementären Untergrund wird je nach Untergrund ein schnell erhärtender Sopro Dünnbettmörtel (z. B. Sopro's No.1 schnell) aufgetragen. Das Sopro WE-Vlies wird in den frischen Mörtel eingerollt und mit einer Glättkelle angedrückt. Nach Erhärtung des Dünnbettmörtels können Keramik- oder Natursteinbeläge in herkömmlicher Technik verlegt werden, hierzu eignet sich z. B. Sopro's No.1 schnell. Nach Erreichen der Begeh- und Verfügbareit des flexiblen Dünnbettmörtels kann der verlegte Belag z. B. mit Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge plus, Sopro Saphir® 5 PerlFuge oder Sopro Brillant® PerlFuge verfugt werden. Bewegungsfugen aus dem Untergrund müssen deckungsgleich übernommen werden.

Wiederaufnahmevlies Wand (in Musterausstellungen): Auf die vorbehandelte Wandfläche wird Sopro Fixier-Band über die gesamte Höhe (max. 2,50 m) geklebt und fest angedrückt; die Bandabstände stehen in Abhängigkeit zur Kantenlänge des anzusetzenden Belages (siehe Hinweis 1, Innenseite). Zusätzlich kann das Sopro Fixier-Band durch tackern oder nageln mechanisch befestigt werden.

Das Sopro WE-Vlies wird jetzt der Wandfläche durch Zuschneiden angepasst und faltenfrei und straff am Sopro Fixier-Band befestigt. Bei Musterausstellungen empfiehlt es sich, das Sopro WE-Vlies an der oberen Stirnseite zusätzlich zu befestigen. Hierfür empfehlen wir, das Sopro WE-Vlies mindestens einmal umzuschlagen und zu tackern oder mittels einer Kappeleiste und Schrauben zu befestigen. Im Stoßbereich ist das Sopro WE-Vlies stumpf und mittig auf dem Sopro Fixier-Band anzubringen. Anschließend wird der Belag z. B. mit Sopro FliesenFestKleber in herkömmlicher Technik angesetzt und je nach Belagsmaterial z. B. mit Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge plus, Sopro Saphir® 5 PerlFuge oder Sopro Brillant® PerlFuge verfugt.

Beim Einsatz als Wiederaufnahmevlies dürfen keine Nivellierhilfen verwendet werden.

Wiederaufnahmevlies Boden: Vor dem Anbringen des Sopro Fixier-Bandes wird das Sopro WE-Vlies lose auf dem Boden ausgerollt und den Räumlichkeiten entsprechend zugeschnitten. Auf die wieder freigelegte und vorbehandelte Bodenfläche werden je m² ca. 10 Streifen selbstklebendes Sopro Fixier-Band mit einer Länge von ca. 10 cm geklebt (siehe Innenseite).

Um Schallbrücken zu vermeiden, sind vor Beginn der Fliesenverlegearbeiten schmale Randdämmstreifen je nach Plattenstärke anzuordnen. Auf der mit Sopro Fixier-Band vorbereiteten Bodenfläche wird das zugeschnittene Sopro WE-Vlies ausgerollt und durch Andrücken im Bereich der Klettbänder fixiert. Im Stoßbereich ist das Sopro WE-Vlies stumpf und mittig auf dem Sopro Fixier-Band anzubringen und mit Klebeband abzudecken, um ein Anhaften des Verlegemörtels am Untergrund zu verhindern. Um den späteren Rückbau zu gewährleisten, muss die Sockelleiste vor dem Verlegen des Bodenbelags angebracht werden, oder ebenfalls mit Sopro Fixier-Band befestigt werden. Anschließend werden Keramikbeläge in herkömmlicher Verlegetechnik z. B. mit Sopro's No.1 schnell verlegt und z. B. mit Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge plus, Sopro Saphir® 5 PerlFuge oder Sopro Brillant® PerlFuge verfugt.

Beim Einsatz als Wiederaufnahmevlies dürfen keine Nivellierhilfen verwendet werden.

Rückbau: Nach Demontage der Sanitärobjekte werden die Siliconfugen mit einer Hakenklinge aufgeschnitten. An der Tür oder in einer Ecke beginnend wird mit Hilfe von Sauggriffen der Bodenbelag vom Sopro Fixier-Band gelöst und angehoben. Der angehobene Belag wird über eine Belagfuge gebrochen und Sopro WE-Vlies an der Unterseite mit einem Messer zerschnitten. Der Rückbau des Wandbelags erfolgt in gleicher Vorgehensweise.

Detaillierte Verarbeitungshinweise finden Sie auf den Innenseiten!

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Prüfzeugnisse, Prüfberichte und Lizenzen

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041